

KfW Venture Capital-Dashboard

Q1 2025

KfW Research

Dr. Steffen Viete, Dr. Georg Metzger

Inhalt

Überblick	3
Marktentwicklung	4
Benchmarks	8
Exits	9
Venture Debt	10
Appendix	11

Überblick

Der deutsche Venture Capital-Markt im Q1 2025

1

Der deutsche VC-Markt startet das neue Jahr mit einer stabilen Ausgangslage, ohne jedoch eine eindeutige Richtung für den weiteren Jahresverlauf vorzugeben. Insgesamt haben deutsche Start-ups im ersten Quartal 2025 in 295 Finanzierungsrunden rund 1,6 Mrd. EUR eingeworben. Damit stieg das Dealvolumen im Vergleich zum Vorquartal Q4 2024 leicht an (+14 % QoQ), blieb jedoch unter dem quartalsweisen Durchschnitt aus dem gesamten Vorjahr. Höhere Dealvolumen in einzelnen Quartalen 2024 sind allerdings in erster Linie auf einzelne Megadeals über 250 Mio. EUR zurückzuführen. Solche kamen in den ersten drei Monaten 2025 noch nicht zustande.

2

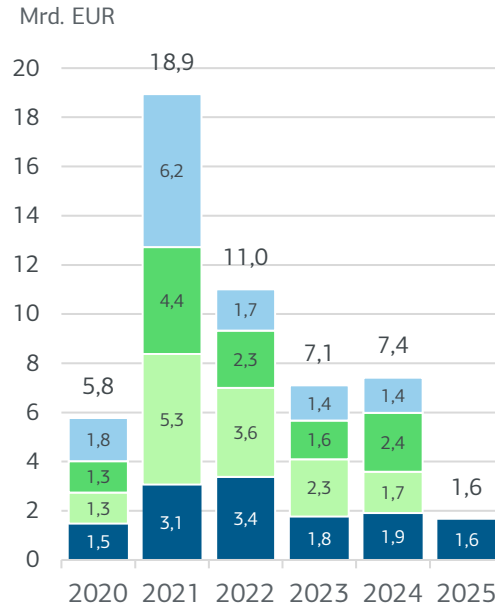
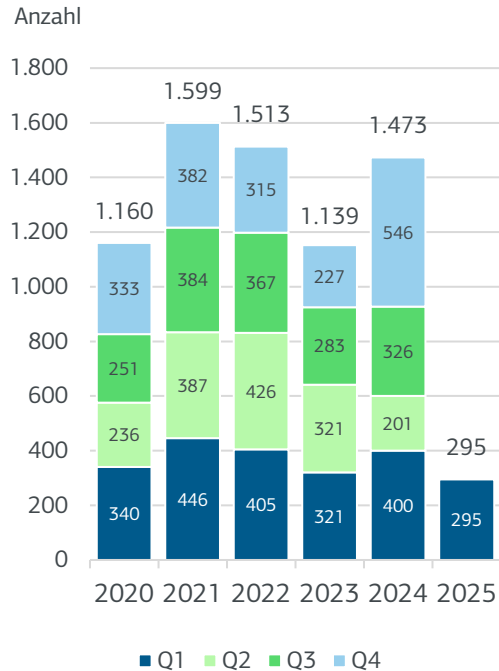
Einen großen Beitrag zum Dealvolumen leisteten zum Jahresbeginn Finanzierungen in der Start-up-Phase, also in der Series A und B. Nach einem Anstieg im Vergleich zum Vorquartal machte dieses Marktsegment im Q1 2025 knapp über die Hälfte des gesamten Dealvolumens im Markt aus. Spiegelbildlich war der Anteil des Finanzierungsvolumens im Scale-up-Bereich (Series C+) mit 39 % etwas geringer als in den Quartalen zuvor. Da an großen Finanzierungsrunden im Wachstumsbereich in Deutschland häufig US-amerikanische Investoren maßgeblich beteiligt sind, war auch ihre Beteiligung in Deutschland zu Jahresbeginn geringer als üblich.

3

Die Finanzierungsaktivität zum Jahresstart ist als Signal eines resilienten VC-Marktes zu sehen, denn die Rahmenbedingungen bieten aktuell nur bedingt Rückenwind. Allen voran ist mit dem Kurs der neuen US-Administration die wirtschaftspolitische Unsicherheit weltweit gestiegen, was die Geschäftstätigkeit europäischer Start-ups im weiteren Jahresverlauf beeinträchtigen könnte. Eine derzeit zu beobachtende gestiegene Volatilität an den öffentlichen Märkten ist Ausdruck der aktuellen Unsicherheit und dürfte ihrerseits ein Belastungsfaktor für die Realisierung von Exits aus Start-up-Beteiligungen werden. Dagegen dürfte das Zinsumfeld in Europa dem deutschen VC-Markt im Frühling weiter Schub verleihen. So dürften die Transmission zurückliegender geldpolitischer Schritte sowie weitere zu erwartende Zinssenkungen durch die EZB in diesem Jahr die Attraktivität von VC als Anlageklasse weiter erhöhen. Angesichts der nachhaltigen Entwicklung der vergangenen Quartale ist davon auszugehen, dass der deutsche VC-Markt diesen soliden Pfad im weiteren Jahresverlauf fortsetzen wird.

Rund 1,6 Mrd. EUR Investitionen in deutsche Start-ups im Q1 2025 – solider Jahresauftakt ohne starke Richtungsvorgabe

Anzahl Deals und Dealvolumen



Im ersten Quartal 2025 haben deutsche Start-ups in 295 Finanzierungsrunden rund 1,6 Mrd. EUR eingeworben. Der deutsche VC-Markt startet damit sehr solide in das neue Jahr, ohne jedoch eine eindeutige Richtung vorzugeben. Im Vergleich zum Vorquartal Q4 2024 verzeichnet das Dealvolumen ein leichtes Plus (+14 % QoQ), bleibt jedoch unter dem Durchschnitt des quartalsweisen Dealvolumens aus dem gesamten Vorjahr. Dabei ist jedoch festzuhalten, dass ein höheres Dealvolumen in zurückliegenden Quartalen maßgeblich durch einzelne Megarunden mit einem Volumen von 250 Mio. EUR und mehr getrieben war. Solche Finanzierungen sind im bisherigen Verlauf des Jahres 2025 noch ausgeblieben.

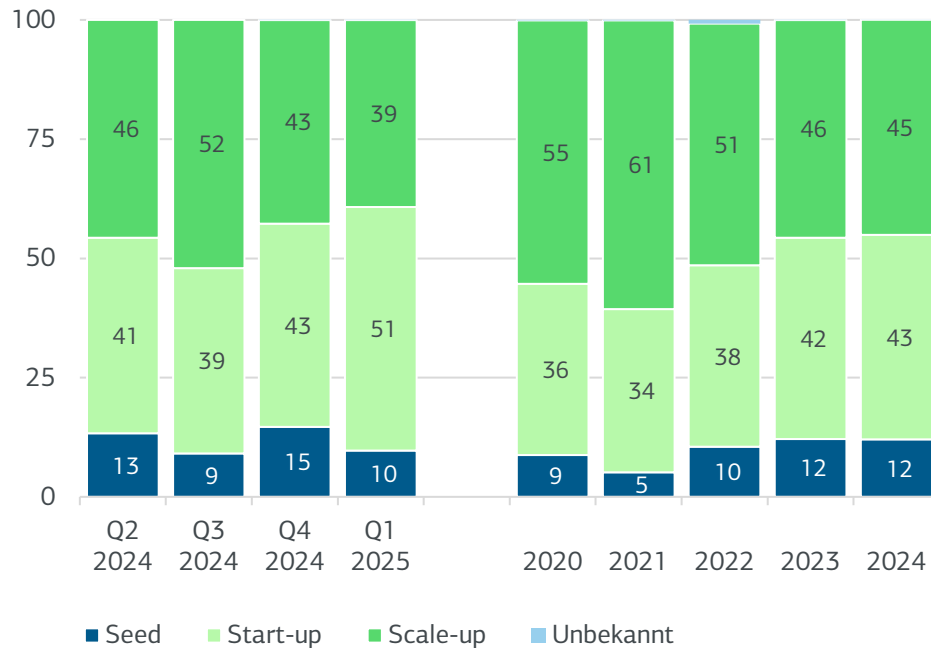
Am deutlichsten stieg das Dealvolumen im Vergleich zum Vorquartal im Start-up Bereich (Series A und B) um etwa 38 %. Im Ergebnis machten Finanzierungsrunden in der Start-up-Phase im Q1 2025 knapp über die Hälfte des gesamten Marktvolumens aus. Demgegenüber trug der Scale-up-Bereich (Series C+) mit 39 % etwas weniger zum Dealvolumen bei als im Vorquartal.

Große Finanzierungsrunden im Scale-up-Bereich werden in Deutschland in der Regel zusammen mit ausländischen Investoren, insbesondere aus den USA, realisiert. Da im zurückliegenden Quartal das Scale-up-Segment einen niedrigeren Marktanteil hatte, war auch die Beteiligung US-amerikanischer Investoren mit 13 % im Vergleich zum Vorjahresschnitt gering. Dagegen stieg der Beitrag von Investoren aus dem europäischen Ausland deutlich an. VC-Geber aus Deutschland waren für 29 % des Dealvolumens verantwortlich, was in etwa ihrem Finanzierungsanteil während des gesamten Vorjahres entspricht.

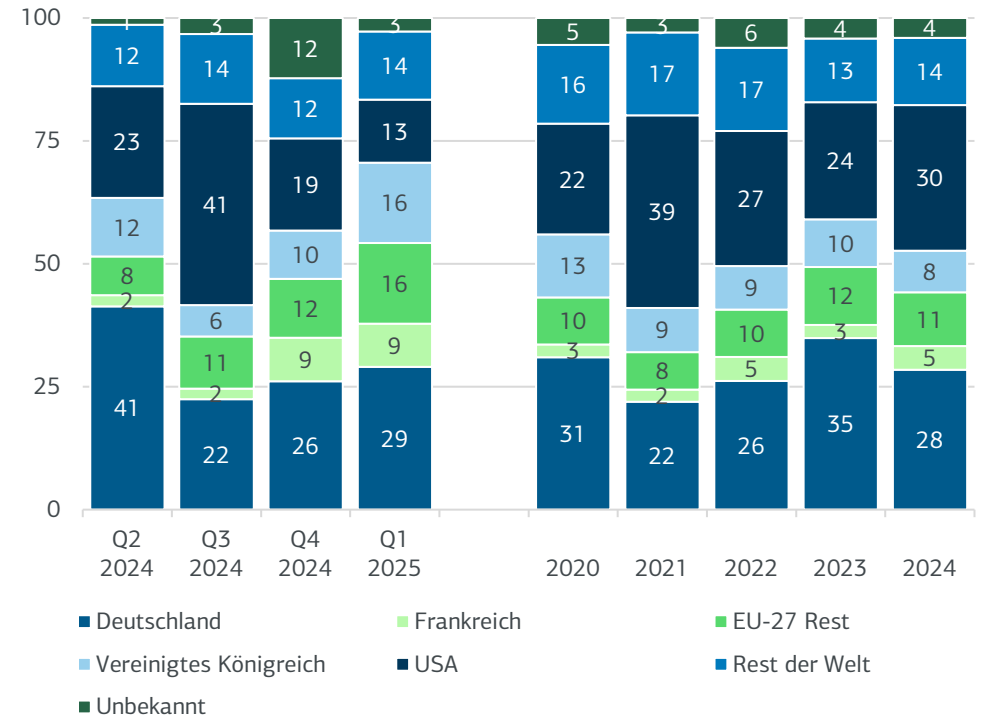
Quelle: Dealroom.co, KfW Research (Stand: 01.04.2025).

Rund die Hälfte des Dealvolumens im Q1 2025 im Start-up-Bereich – starke Beteiligung von Investoren aus dem europäischen Ausland

Dealvolumen nach Phasen (in Prozent)



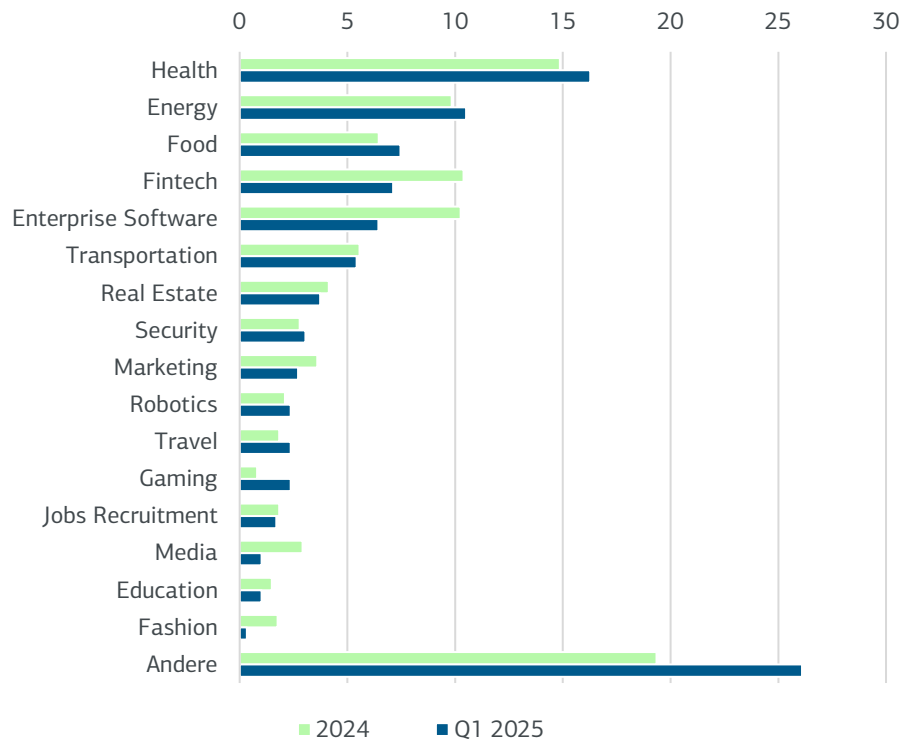
Dealvolumen nach Investorenherkunft (in Prozent)



Quelle: Dealroom.co, KfW Research (Stand: 01.04.2025).

Industriezweige Health und Energy machten im Q1 2025 zusammen über ein Viertel aller Deals aus

Anteil Deals je Industrie (in Prozent)



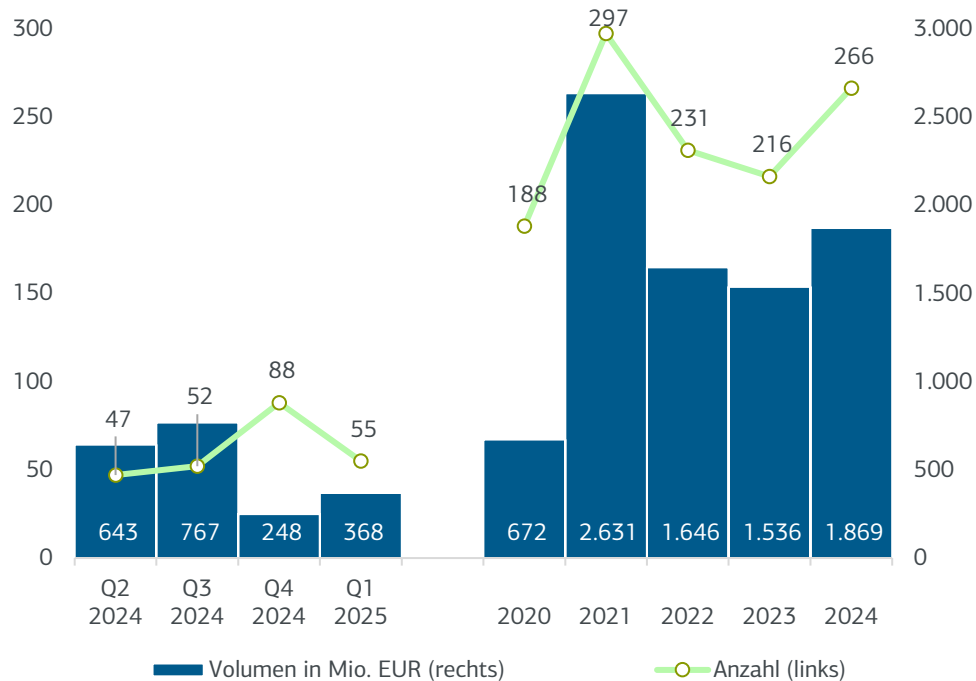
Den größten Marktanteil gemessen an der Anzahl der Deals hatten im Q1 2025 die Bereiche Health und Energy. Ersterer gehört bereits seit 2020 zu den wichtigsten Zielindustrien für VC-Investments in Deutschland. Der Bereich Energy hingegen, also Technologien zur nachhaltigen Energieerzeugung, -nutzung und -speicherung, hat über die vergangenen Jahre sehr deutlich zugelegt. Bereits seit vier Quartalen rückläufig ist dagegen der Anteil von Deals mit Fintechs. Auch Deals im Bereich Enterprise Software waren zum Jahresstart weniger wichtig als noch im vergangenen Jahr.

Die Beteiligungen waren im Q1 2025 zudem besonders stark über andere, kleinere Industriezweige gestreut, die zusammengenommen insgesamt über ein Viertel aller Deals ausmachten. Dazu gehörten unter anderem Unternehmen in der Halbleiterindustrie, in den Bereichen Space-Tech, Sport und Rechtsdienstleistungen, bis hin zur chemischen Industrie.

Quelle: Dealroom.co, KfW Research (Stand: 01.04.2025).

Fokus Artificial Intelligence

Anzahl Deals und Dealvolumen



Auch im Q1 2025 bleibt das Thema Artificial Intelligence (AI) ein wichtiges Zugpferd für den VC-Markt. Im vergangenen Jahr sorgten AI-Start-ups in Deutschland besonders häufig für einzelne sehr große Finanzierungsrunden. Obwohl in das Jahresauftaktquartal nur ein einzelner solcher Megadeal über 100 Mio. EUR eines AI-Start-ups fiel, sorgte das Technologiefeld aufgrund einer Vielzahl erfolgreicher Finanzierungsrunden im Start-up-Bereich für ein Dealvolumen von insgesamt 368 Mio. EUR. Gemessen am Dealvolumen machte AI damit knapp über einem Fünftel des gesamten deutschen VC-Marktes aus.

AI ist eine Querschnittstechnologie (Vertical), die in verschiedenen Industrien entwickelt wird und zum Einsatz kommt. Nach der Abgrenzung des Datenanbieters Dealroom.co zählen zu AI-Technologien Hard- und Software in den Anwendungsbereichen Machine Learning/Deep Learning, Generative AI, Computer Vision und Natural Language Processing.*

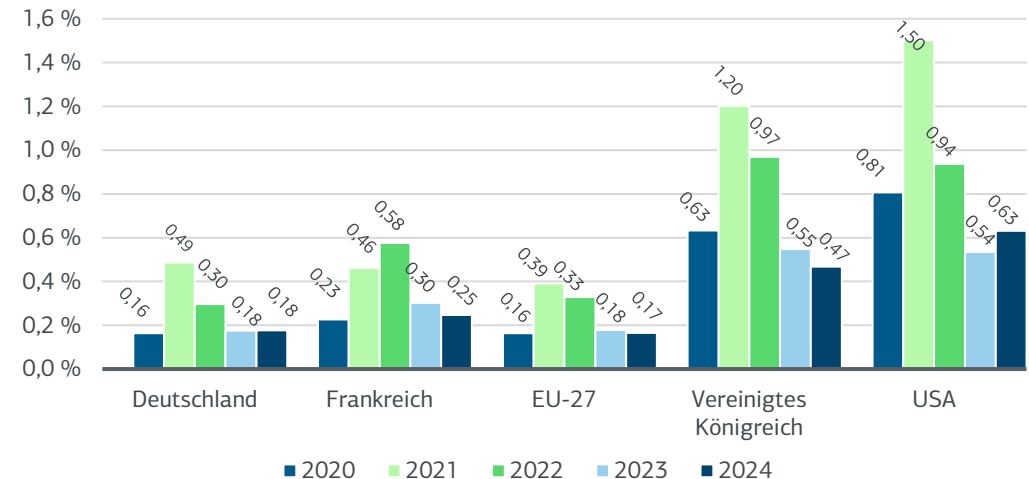
Anmerkung: * Da keine allgemeingültige Definition besteht, können die hier berichteten Zahlen von anderen Quellen abweichen. Quelle: Dealroom.co, KfW Research (Stand: 01.04.2025).

Wichtige Vergleichsmärkte erwischen unterschiedlichen Start ins Jahr

Dealvolumen in Mio. USD

	2024 Q2	2024 Q3	2024 Q4	2025 Q1
Deutschland	1.851	2.632	1.568	1.802
Frankreich	2.371	1.611	1.926	1.326
EU-27	7.698	7.307	7.986	10.135
Vereinigtes Königreich	5.380	2.990	4.092	4.179
USA	43.320	40.695	59.379	46.592

Dealvolumen in Prozent des jeweiligen BIP

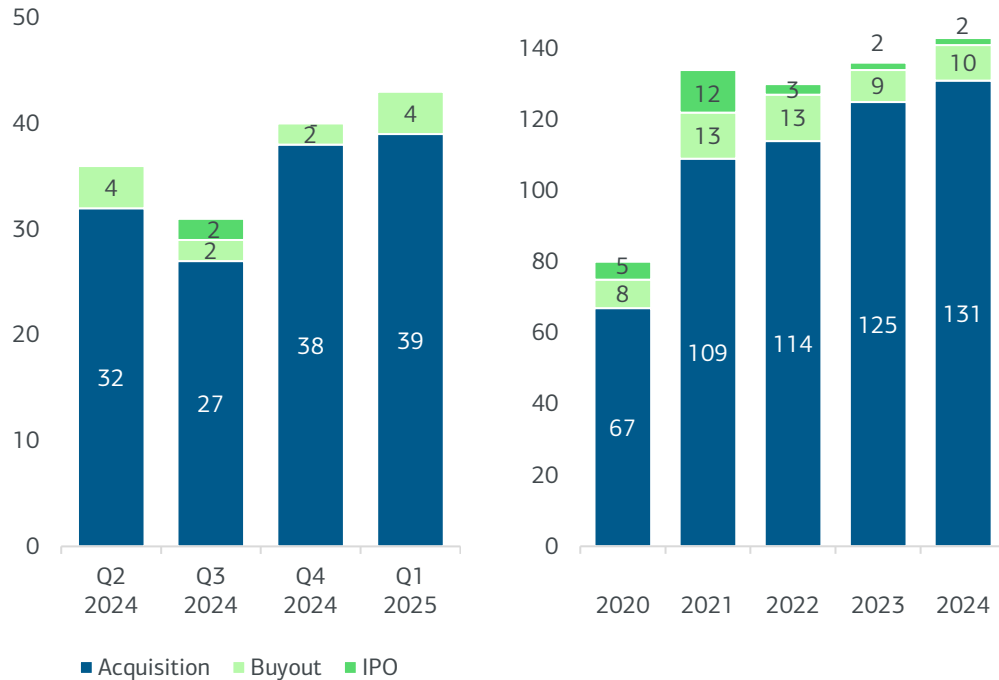


Neben dem deutschen VC-Markt verzeichnet auch der Gesamtmarkt in den EU-27 Staaten einen Anstieg des Dealvolumens im Vergleich zum Vorquartal. Auch die Entwicklung der Investitionen im UK schneidet zum Jahresstart positiv ab, wenn auch nur knapp. Rückgängig im Vergleich zum Vorquartal war die Finanzierungstätigkeit auf den VC-Märkten in Frankreich und den USA. In den USA ist der Rückgang jedoch auf ein starkes Jahresabschlussquartal 2024 zurückzuführen. In Frankreich liegt das Dealvolumen im Q1 2025 hingegen deutlicher unter dem Niveau der Vorquartale. Auf einem ähnlich niedrigen Niveau lag das Dealvolumen dort zuletzt im dritten Quartal 2020.

Quelle: Dealroom.co (Stand: 01.04.2025), IMF und eigene Berechnungen.

Anzahl der Exits steigt auch zum Jahresbeginn weiter

Anzahl Exits VC-finanzierter deutscher Start-ups



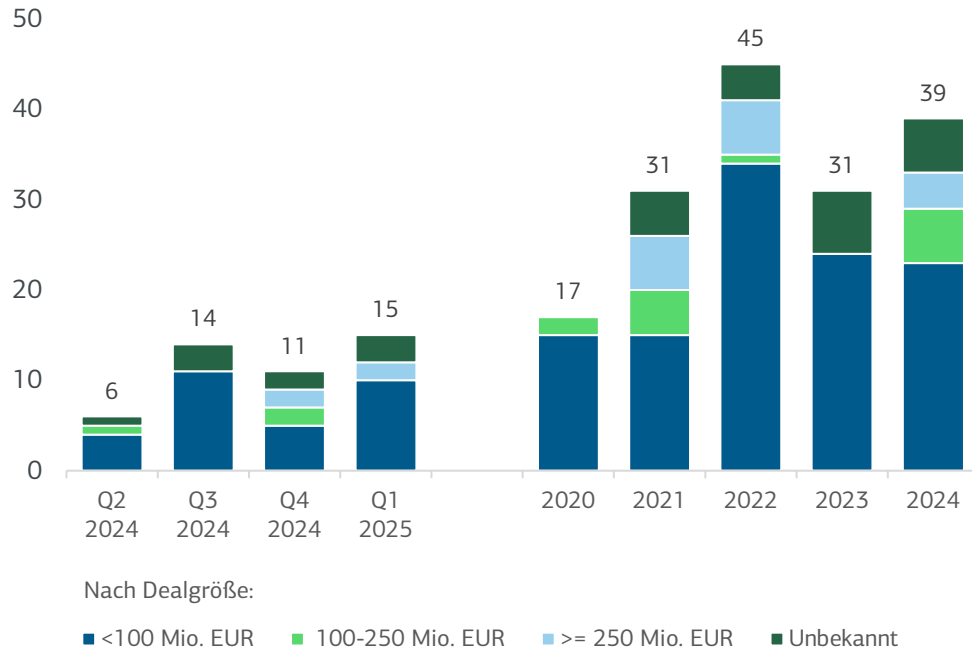
Exits, entweder durch IPOs, Verkäufe an andere Unternehmen oder Buyouts, sind der Weg, über den VC-Fonds Renditen für ihre Investoren generieren. Ihnen kommt nach der zurückliegenden Konsolidierungsphase auf dem VC-Markt derzeit eine besondere Bedeutung zu. Die Anzahl der Exits aus Beteiligungen an VC-finanzierten Start-ups aus Deutschland ist im zweiten Quartal in Folge gestiegen. Insgesamt wurden im abgelaufenen Quartal 43 Exit-Transaktionen registriert. Wie üblich erfolgte das Gros der Exits durch Übernahmen. Daneben wurden 4 Exits über einen Buyout erfasst.

Insgesamt bleibt die Exit-Aktivität zum Jahresbeginn gemessen an der Anzahl der Deals also hoch. Ein Wermutstropfen ist die aktuelle hohe Volatilität an den öffentlichen Tech-Märkten, welche derzeit vor allem von den USA ausgeht. Denn die Bewertungen an den öffentlichen Märkten sind ein wichtiger Referenzpunkt für mögliche Exit-Erlöse und Unsicherheit über Bewertungsentwicklungen ist daher Gift für geplante Exits. Derzeit bleibt abzuwarten, ob neuerliche Börsengänge europäischer Tech-Unternehmen in den kommenden Quartalen, die bereits im Gespräch sind, dem Exit-Markt dieses Jahr zusätzlichen Schub verleihen können.

Quelle: Dealroom.co, KfW Research (Stand: 01.04.2025).

Der deutsche Venture Debt-Markt behält Tempo aus dem Vorjahr bei

Anzahl Venture Debt-Deals



Der deutsche Venture Debt-Markt war bereits mit Schwung aus dem letzten Quartal des Vorjahres gekommen und hält dieses Tempo auch zum Jahresbeginn 2025 bei. Insgesamt wurden 15 Fremdfinanzierungen deutscher Start-ups und Wachstumsunternehmen realisiert.

Das bisherige Rekordjahr 2022 war noch hauptsächlich dadurch zu erklären, dass sich für viele Start-ups der Zugang zu Eigenkapital rasch verschlechtert hatte und sie deshalb auf Venture Debt als zusätzliche Finanzierungsquelle zurückgriffen. Spätestens die abermals hohe Finanzierungsaktivität im vergangenen Jahr hat jedoch gezeigt, dass sich Venture Debt über solche zyklischen Effekte hinaus immer stärker als Finanzierungsquelle deutscher Start-ups etabliert. Die Finanzierungsaktivität zum Jahresbeginn legt in jedem Fall nahe, dass auch 2025 ein starkes Jahr für den deutschen Venture Debt-Markt wird.

Quelle: Dealroom.co, KfW Research (Stand: 01.04.2025).

Appendix

Appendix

Deals

	2024	2024	2024	2025	2020	2021	2022	2023	2024
	Q2	Q3	Q4	Q1					
Insgesamt									
Volumen (Mio. EUR)	1.682	2.393	1.426	1.638	5.770	18.939	11.008	7.098	7.408
Anzahl	201	326	546	295	1.160	1.599	1.513	1.139	1.473
Dealsize* (Ø, Mio. EUR)	13	15	11	14	9	20	11	10	13
Phasen (Mio. EUR)									
Seed	224	218	209	159	507	976	1.155	862	891
Start-up	690	930	607	836	2.072	6.478	4.187	2.996	3.177
Scale-up	768	1.245	609	642	3.184	11.471	5.582	3.235	3.340
Unbekannt	-	-	0	1	7	14	84	5	0
Megadeals (Anzahl)									
<100 Mio. EUR	121	156	121	112	634	902	973	722	546
≥ 100 Mio. bis 250. Mio. EUR	3	4	3	4	7	30	20	13	15
≥ 250. Mio. EUR	1	1	-	-	1	12	4	2	2
Unbekannt	76	165	422	179	518	655	516	402	910
Dealvolumen nach Investorenherkunft (Mio. Euro)**									
Deutschland	696	537	372	476	1.788	4.158	2.880	2.476	2.109
Frankreich	38	53	127	144	152	469	539	193	355
EU-27 Rest	133	253	170	269	551	1.445	1.060	834	811
Vereinigtes Königreich	201	153	140	267	740	1.696	972	691	627
USA	382	980	268	210	1.298	7.420	3.024	1.689	2.194
Rest der Welt	210	339	174	228	924	3.195	1.866	921	1.013
Unbekannt	23	78	175	44	317	556	667	294	299

Quelle: Dealroom.co (Stand: 01.04.2025).

Hinweis: Die Auswertungen basieren auf Dealroom.co. Die Angaben können gegenüber anderen Datenquellen abweichen. Die Angaben sind stichtagsbezogen und können sich mit Hinzunahme neuer Daten auch rückwirkend verändern. Als Venture Capital-Deals werden folgende Finanzierungsstadien / -anlässe gezählt: Angel und Seed (Phase: "Seed"), Series A / Round 1, Series B / Round 2 und Early VC (Phase: "Start-up"), Series C+ / Round 2+, Growth, Late VC und Megarounds+ (Phase: "Scale-up") sowie Deals mit unbekannter Finanzierungsrunde. Unberücksichtigt bleiben Grants, Support Programms, Media for Equity und Venture Debt.

* Nur Deals mit Angaben zum Dealvolumen; ** Approximiert unter der Annahme gleichverteilter Investitionen unter allen Investoren je Deal.

Appendix

Deals

	2024	2024	2024	2025	2020	2021	2022	2023	2024
Industrien	Q2	Q3	Q4	Q1					
Health	25	54	88	48	13 %	13 %	13 %	12 %	15 %
Energy	21	30	52	31	6 %	7 %	8 %	11 %	10 %
Food	10	22	39	22	6 %	7 %	7 %	7 %	6 %
Fintech	23	33	53	21	12 %	14 %	11 %	12 %	10 %
Enterprise Software	24	25	52	19	10 %	10 %	9 %	10 %	10 %
Transportation	15	18	26	16	7 %	5 %	7 %	5 %	6 %
Real Estate	7	12	23	11	4 %	4 %	4 %	4 %	4 %
Security	6	8	16	9	3 %	3 %	2 %	3 %	3 %
Marketing	10	10	18	8	5 %	5 %	5 %	4 %	4 %
Robotics	3	8	13	7	3 %	3 %	2 %	2 %	2 %
Travel	4	9	8	7	2 %	2 %	2 %	2 %	2 %
Gaming	2	1	6	7	1 %	1 %	1 %	2 %	1 %
Jobs Recruitment	1	5	14	5	3 %	2 %	3 %	1 %	2 %
Media	6	9	17	3	3 %	3 %	4 %	3 %	3 %
Education	7	4	7	3	3 %	3 %	3 %	2 %	1 %
Fashion	5	9	8	1	2 %	2 %	2 %	2 %	2 %
Andere	32	69	106	77	17 %	17 %	18 %	18 %	19 %

Quelle: Dealroom.co (Stand: 01.04.2025).

Hinweis: Die Auswertungen basieren auf Dealroom.co. Die Angaben können gegenüber anderen Datenquellen abweichen. Die Angaben sind stichtagsbezogen und können sich mit Hinzunahme neuer Daten auch rückwirkend verändern. Als Venture Capital-Deals werden folgende Finanzierungsstadien / -anlässe gezählt: Angel und Seed (Phase: "Seed"), Series A / Round 1, Series B / Round 2 und Early VC (Phase: "Start-up"), Series C+ / Round 2+, Growth, Late VC und Megarounds+ (Phase: "Scale-up") sowie Deals mit unbekannter -Finanzierungsrunde. Unberücksichtigt bleiben Grants, Support Programms, Media for Equity und Venture Debt.

Appendix

Deals (Artificial Intelligence)

	2024	2024	2024	2025	2020	2021	2022	2023	2024
Insgesamt	Q2	Q3	Q4	Q1					
Volumen (Mio. EUR)	643	767	248	368	672	2.631	1.646	1.536	1.869
Anzahl	47	52	88	55	188	297	231	216	266
Dealsize* (Ø, Mio. EUR)	21	25	7	12	6	16	10	10	14

Quelle: Dealroom.co (Stand: 01.04.2025).

Hinweis: Die Auswertungen basieren auf Dealroom.co. Die Angaben können gegenüber anderen Datenquellen abweichen. Die Angaben sind stichtagsbezogen und können sich mit Hinzunahme neuer Daten auch rückwirkend verändern. Artificial Intelligence (AI) ist eine Querschnittstechnologien (Vertical) die sowohl Hardware als auch Software umfasst und in verschiedenen Industrien entwickelt wird und zum Einsatz kommt. Zu AI-Technologien zählen insbesondere Machine Learning, Computer Vision und Natural Language Processing. Als Venture Capital-Deals werden folgende Finanzierungsstadien / -anlässe gezählt: Angel und Seed (Phase: "Seed"), Series A / Round 1, Series B / Round 2 und Early VC (Phase: "Start-up"), Series C+ / Round 2+, Growth, Late VC und Megarounds+ (Phase: "Scale-up") sowie Deals mit unbekannter -Finanzierungsrunde. Unberücksichtigt bleiben Grants, Support Programms, Media for Equity und Venture Debt.

* Nur Deals mit Angaben zum Dealvolumen

Appendix

Benchmarks

	2024	2024	2024	2025	2020	2021	2022	2023	2024
Mio. USD	Q2	Q3	Q4	Q1					
Deutschland	1.851	2.632	1.568	1.802	6.348	20.833	12.109	7.808	8.149
Frankreich	2.371	1.611	1.926	1.326	5.998	13.656	15.998	9.157	7.722
EU-27	7.698	7.307	7.986	10.135	25.007	67.145	54.777	32.505	31.132
Vereinigtes Königreich	5.380	2.990	4.092	4.179	17.087	37.747	30.051	18.355	16.365
USA	43.320	40.695	59.379	46.592	171.979	354.097	241.412	146.463	181.663
% des BIPs									
Deutschland					0,16%	0,49%	0,30%	0,18%	0,18%
Frankreich					0,23%	0,46%	0,58%	0,30%	0,25%
EU-27					0,16%	0,39%	0,33%	0,18%	0,17%
Vereinigtes Königreich					0,63%	1,20%	0,97%	0,55%	0,47%
USA					0,81%	1,50%	0,94%	0,54%	0,63%

Quelle: Dealroom.co (Stand: 01.04.2025), IMF und eigene Berechnungen.

Quelle: CB Insights (abgerufen am 04.10.2024)

Hinweis: Unicorns sind nicht öffentlich notierte Start-ups mit einer Bewertung durch Investoren von mindestens 1 Mrd. USD. Start-ups werden nicht mehr als Unicorns gezählt, wenn sie liquidiert werden, die Eigenständigkeit verlieren oder an die Börse gehen. Für die zeitliche Zuordnung ist das Datum der Finanzierungsrunde maßgeblich, mit der die Bewertung von mindestens 1 Mrd. USD zustande kam (Zugang) oder der Exit vollzogen wurde (Abgang).

Appendix

Exits

	2024 Q2	2024 Q3	2024 Q4	2025 Q1	2020	2021	2022	2023	2024
IPO	-	2	-	-	5	12	3	2	2
Buyout	4	2	2	4	8	13	13	9	10
Acquisition	32	27	38	39	67	109	114	125	131

Quelle: Dealroom.co (Stand: 01.04.2025).

Hinweis: Aufgrund von methodischen Änderungen beim Datenanbieter Dealroom.co sind die hier dargestellten Zahlen nicht direkt mit früheren Ausgaben des KfW VC-Dashboards vergleichbar. Als Acquisition werden Aufkäufe und Mehrheitsbeteiligungen (50%-100%) gezählt; Buyout: 30%-100% Übernahme durch Private Equity Firmen, oder "Buyout" in der Transaktion erwähnt.

Venture Debt

	2024 Q2	2024 Q3	2024 Q4	2025 Q1	2020	2021	2022	2023	2024
Insgesamt									
Volumen (Mio. EUR)	228	266	1.972	1.745	811	3.992	3.698	674	4.181
Anzahl	6	14	11	15	17	31	45	31	39
Dealsize* (Median, Mio. EUR)	18	15	45	33	20	67	15	24	32
Megadeals (Anzahl)									
<100 Mio. EUR	4	11	5	10	15	15	34	24	23
≥ 100 Mio. bis 250. Mio. EUR	1	-	2	-	2	5	1	-	6
≥ 250. Mio. EUR	-	-	2	2	-	6	6	-	4
Unbekannt	1	3	2	3	-	5	4	7	6

Quelle: Dealroom.co (Stand: 01.04.2025)

Hinweis: Die Definition von Venture Debt folgt Dealroom.co und SVB (2020): European VC Pulse Check H1 2022. Erfasst werden Fremdkapitaltransaktionen von Banken und Nicht-Banken direkt an junge Wachstumsunternehmen. Wir schließen Lending capital – Darlehen an Fintech- und andere Plattformen, die durch Vermögenswerten (KMU-Kredite, Immobilien, etc.) besichert sind – aus.

* Nur Deals mit Angaben zum Dealvolumen.

Herausgeber

KfW Bankengruppe
Abteilung Volkswirtschaft
Palmengartenstraße 5-9
60325 Frankfurt am Main
Telefon 069 7431-0, Telefax 069 7431-2944
www.kfw.de

Autoren

Dr. Steffen Viete
Telefon 069 7431-68019
Dr. Georg Metzger
Telefon 069 7431-9717

Disclaimer

Dieses Papier gibt die Meinung der Autoren wieder und repräsentiert nicht notwendigerweise die Position der KfW.
Sämtliche Research-Beiträge werden der Öffentlichkeit ausschließlich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und geben lediglich die Einschätzung der KfW zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung wieder. Alle zu Grunde liegenden Angaben wurden sorgfältig recherchiert und gewissenhaft zusammengestellt. Eine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden, sofern die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der KfW beruht. Darüber hinaus verweisen wir auf unseren allgemeinen Haftungsausschluss.
Diese Publikation basiert auf Daten von Dealroom.co. Die Verwendung und Interpretation dieser Daten sowie Schlussfolgerungen und sonstige Verwertung erfolgt durch die KfW und liegt in unserer alleinigen Verantwortung.